

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 14

Rubrik: Handarbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

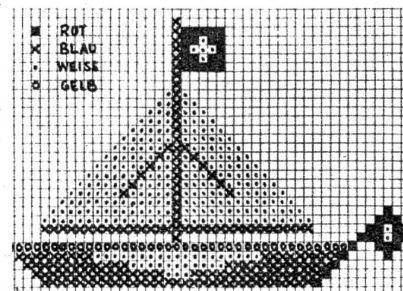
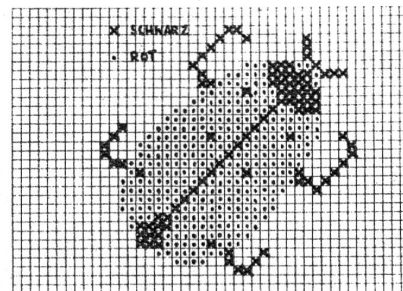
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinderarbeiten



1. Nadelkissli mit Käferli, in Kreuzstich über 2 Fäden. Perlarn Nr. 8, rot Nr. 551, schwarz Nr. 408.
2. Nadelkissli mit Schiffli. Perlarn Nr. 8, rost Nr. 109, dunkelblau Nr. 113, weiß Nr. 158, gelb Nr. 125.
3. Spielhöfli für 2—3 Jahre. Roter Baumwollstoff mit rechtwinkligem, gut zählbarem Farbenbild. Perlarn H. C. Nr. 8, weiß Nr. 158.
4. Arbeitsständerli. Holzständer ist in Handarbeitsgeschäften erhältlich, oder kann auch selbst angefertigt werden. Roter Baumwollstoff 50:50 cm. Perlarn Nr. 8, weiß Nr. 158; Perlarn Nr. 8, rot, zum Stoff passend, zum Befestigen des Stoffes an dem Ständer.

Knaben-Kleidchen (für 1½ Jähriges)

Masse dieses Modells: Ganze Länge ca. 42 cm; Oberweite 52 cm.

Material: 150 gr Schaffhauser Wolle Fama, cl. 152, rosa
1 Paar Nadeln No. 3; ca. 10 gr weisse Kunstseide
4 Perlmutterknöpfe, 1½ cm Durchmesser.

Arbeitsfolge: Jumperli: Man beginnt am Vorderteil mit 74 M. und strickt 5 cm 2 M. rechts, 2 M. links und 11 cm glatt (nach aussen Rechtsmaschen).

Armloch: 5, 3, 1 M. abketten (pro Armloch 9 M.). Nach 4½ cm, vom Armloch an gemessen, werden die 30 mittelsten M. in Rippen gestrickt. Nach 4 Rippen kettet man die 18 mittelsten M. ab. Die beidseitig 6 Rippenmaschen werden weiter in Rippen gestrickt. Bei 9 cm Armlochhöhe wird die Achsel abgeschrägt mit 5, 5, 5, 4 M. Der **Rückenteil** ist gleich gross. **Armloch:** 3 M. abketten, dann 3 mal 2 M. auf jeder 2. Nadel und 3 mal 2 M. auf jeder 4. Nadel zus. str. Nach 7 cm (vom Armloch an gemessen) werden die mittelsten 30 M. in Rippen gestrickt und nach 4 Rippen die mittelsten 18 M. abgekettet.

Aermel: Man beginnt unten mit 36 M. Nach 4 Rippen werden auf der Nadel verteilt 20 M. aufgenommen. Nach 2 cm glatt wird beidseitig abgerundet indem man 12 mal 1 M. und 5 mal 2 M. abkettet, zuletzt alle 12 M. Aermellänge 12 cm.

Alle einzelnen Teile werden auf der Innenseite unter leicht feuchtem Tuch sorgfältig gebügelt und mit Hinterstichen zusammengefügt. Die Ärmel werden oben leicht eingehalten. Die Achseln umhäkelt man mit 2 Touren fester M. und bildet am Vorderteil 3 kleine Schlaufen. Um den Halsausschnitt und die Ärmel häkelt man 1 Tour mit Wolle und 1 Tour mit Seide. Die innern Ränder der gerippten Teile verziert man mit einem Feston-Stich in weisser Seide.

Hörschen: Vorderteil: Man strickt zuerst beide Beinchen einzeln, Anschlag je 34 M. Nach 8 Nadeln rechts (4 Rippen) schlägt man zwischen beide Beinchen 20 M. an, strickt 6 M. rechts vom 2. Beinchen dazu, wendet, strickt 32 M. links, wendet, 38 M. rechts, wendet, 44 M. links, wendet, usw., also immer 6 M. dazu und zuletzt 2 mal 5 M., bis alle M. abgestrickt sind. Dadurch wird die Mitte des Hörschens etwas länger. Nach 18 cm rechts strickt man auf der Nadel verteilt 14 mal 2 M. zusammen und strickt die bleibenden 74 M. 6 Rippen hoch. Nun kettet man die mittelsten 20 M. und die beidseitig äussersten 13 M. ab. Von den dazwischen liegenden je 14 M. strickt man auf jeder 2. Nadel beidseitig 2 M. zusammen, bis alle M. aufgestrickt sind. Gleichzeitig wird auf der 1. Nadel ein Knopfloch eingearbeitet, indem man die 2 mittelsten der 14 M. abkettet und auf der nächsten Tour wieder anschlägt.

Der Rückenteil ist gleich, nur wird zur Erhöhung des Gesässes vor Beginn des Rippenrandes oben beidseitig 5 mal mit je 8 M. abgewendet. Dabei nicht vergessen, 14 mal 2 M. zusammen zu stricken, wie am Vorderteil!

Das Hörschen wird oben durch mit einer Tour fester M. umhäkelt. Der Vorderteil des Kleidchens kann nach Belieben mit einer einfachen Stickerei in weisser Seide verziert werden.



Modelle zur Verfügung gestellt von der Firma Wollenhof AG., Martgasse 60, Bern